**Slow German**

**Angela Merkel**

Es wird Zeit, dass wir über Angela Merkel sprechen. Sie ist seit 2005 die

deutsche Bundeskanzlerin. Geboren wurde sie 1954 in Hamburg, ihr Vater war

Theologe, ihre Mutter Lehrerin. Mit dem Baby zogen die Eltern in die damalige

DDR – dort wuchs Angela Merkel also auf. Sie studierte in Leipzig Physik und

heiratete 1977, also mit 23 Jahren, einen Physikstudenten. Er hieß Merkel.

Fünf Jahre später waren sie wieder geschieden – aber den Namen trägt sie bis

heute. 1984, also mit 30 Jahren, lernte sie Joachim Sauer kennen, den sie 15

Jahre später heiratete und mit dem sie auch heute noch zusammen ist. Er ist

Quantenchemiker.

Aber weiter zum beruflichen Werdegang unserer Kanzlerin: 1986 bekam sie

ihren Doktortitel. Politisch engagierte sie sich einige Jahre später beim neu

gegründeten „Demokratischen Aufbruch“. Nach der Wende fusionierte diese

Partei mit der westdeutschen CDU. Nach der Wiedervereinigung 1990 wurde

sie Ministerialrätin im Bundespresse- und Informationsamt. Ihre politische

Karriere begann. Im Dezember wurde sie Abgeordnete des Deutschen

Bundestages. Dann ging es schnell weiter: Sie wurde Bundesministerin für

Frauen und Jugend. Bundeskanzler Helmut Kohl hatte sie nominiert. Er

protegierte sie, und noch heute wird Angela Merkel gerne als „Kohls Mädchen“

bezeichnet. 1994 wurde Merkel Bundesumweltministerin, 1998 CDU Generalsekretärin, zwei Jahre später CDU-Vorsitzende. 2005 wurde sie dann

zur Kanzlerin gewählt. Damit war sie die erste Frau in diesem Amt, und die

jüngste in diesem Amt – sie war 51 Jahre alt, als sie Kanzlerin wurde.

Außerdem war sie auch die erste Naturwissenschaftlerin in diesem Amt und die

erste Person aus den so genannten neuen Bundesländern, also aus Ost-

Deutschland.

Seither ist Angela Merkel also unsere Bundeskanzlerin. Sie tritt meist in einer

Art Uniform auf: Schwarze Hose und buntes Sakko, dazu auffällige Halsketten.

Sie ist eine mächtige Politikerin, die meist die einzige Frau unter vielen

Männern ist. In Deutschland macht man sich gerne über sie lustig,

beispielsweise über die so genannte Merkel-Raute: Angela Merkel legt in ihren

Reden immer die Fingerspitzen beider Hände aneinander, so dass ihre Hände

eine Raute formen. Kritisiert wird ebenso, dass Merkel nicht viel tut, dass sie

versucht, möglichst unauffällig zu sein und sich dadurch „durchzumogeln“.

Diese Strategie hat auch Helmut Kohl schon geholfen. Angela Merkel scheint

ihr Handy sehr zu lieben, sie schickt viele SMSen und die Empörung war

natürlich groß als bekannt wurde, dass ihr Mobiltelefon von der amerikanischen

NSA abgehört wurde.

Seit 2006 steht Angela Merkel übrigens jede Woche vor der Kamera, um einen

Videopodcast aufzuzeichnen. Im Moment wird sie sehr gelobt, weil sie im

Konflikt zwischen Russland und der Ukraine offene Worte gefunden hat und

einer der wenigen Menschen ist, die durchaus auch kritisch mit Vladimir Putin

sprechen. Übrigens spricht sie gut Russisch – ein Vorteil ihrer ostdeutschen

Schulbildung.